

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG







Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte errichtet zurzeit in Vormholz ein weiteres öffentlich gefördertes Mehrfamilien-Wohnhaus. Auch in Witten ist die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum groß. Deshalb wundert es nicht, dass es für alle acht Wohnungen bereits Mieter gibt. Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes sollen im nächsten Jahr auf dem Grundstück weitere neun öffentlich geförderte Wohnungen entstehen (Seite 3).

Beim 8. Symposium unserer Wohnungsgenossenschaft konnten wir diesmal auch Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, begrüßen. In ihrem Vortrag erläuterte die Ministerin die Voraussetzungen und Maßnahmen für ein bezahlbares Wohnen in NRW. Dazu gehöre auch, Bauland zu schaffen, z. B. durch Aktivieren von Frei- oder Brachflächen, Neubaumaßnahmen zu fördern und Bestände zu modernisieren, um alle Nachfragegruppen mit Wohnraum versorgen zu können (Seiten 4/5).

"Heimat schaffen, gestalten und erhalten." Das war nicht nur der Titel unseres letzten Symposiums – dieser Leitsatz steht auch für unsere tägliche Arbeit. Wir bieten unseren Mietern und Mitgliedern ein dauerhaftes, sicheres und bezahlbares Wohnen und dazu verschiedene Dienstleistungs- und Serviceangebote zum Wohlfühlen innerhalb der Gemeinschaft. Beispiele hierfür: Winterdienst, Hausreinigung, Betreuung durch un-

sere Sozialarbeiterin, Mieterfeste, Café-Nachmittage oder Mitgliederausflug – in diesem Jahr geht es übrigens in die ehemalige Hansestadt Soest und zum Möhnesee. Auf den folgenden Seiten finden Sie nähere Infos (Seite 8 ff.). Vielleicht dürfen wir Sie demnächst bei einer oder gerne auch bei mehreren Veranstaltungen begrüßen?

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung bei der Lektüre dieses Magazins.



Frank Nolte Vorstandsvorsitzender

Bitte vormerken!

Mitgliederversammlung 2019

Dienstag, 25. Juni 2019, 18.00 Uhr

Saalbau Witten

Impressum



Unser Zuhause

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 0 Telefax 0 23 02 / 2 81 43 - 45 E-Mail info@witten-mitte.de

Redaktion Frank Nolte, Gerhard Rother, Heidi Schneider Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 11

Gestaltung und Druck Offsetdruck Dieckhoff Dorfstraße 5 · 58455 Witten Telefon 0 23 02 / 2 62 31 E-Mail info@dieckhoff-druck.de

Unsere Service-Zeiten



Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG Dieckhoffsfeld 1 58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0

E-Mail info@witten-mitte.de Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr

Freie Sprechstunde

ohne Terminvereinbarung

Mittwoch Nachmittags

nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 bis 12.30 Uhr

13.30 bis 16.15 Uhr

Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr







Neubau Otto-Hue-Straße 12 wächst zügig

Bezug voraussichtlich noch in diesem Jahr

ach dem Baubeginn Anfang März gehen die Arbeiten am jüngsten Neubauprojekt der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte in Vormholz zügig voran. Innerhalb weniger Wochen war die Baugrube ausgehoben, die Bodenplatte betoniert und die ersten Wände aufgestellt. Für eine schnelle Bauausführung setzt die Genossenschaft, wie schon beim Neubau in Bommern, auf den Einsatz industriell vorgefertigter Wände. Wenn es so

gut weiterläuft, können die sechs 3 1/2- und zwei 21/2-Raum-Wohnungen voraussichtlich schon zum Jahresende bezogen werden. Die mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen haben eine Wohnfläche von 56 bzw. 82 qm, der Mietpreis für diesen Bauabschnitt beträgt 5,25 Euro/gm.

Auch in Witten ist die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum groß. Deshalb gibt es für alle Neubauwohnungen in Vormholz auch bereits Mieter. Grund genug, öffentliche Mittel für weitere neun Wohnungen auf dem Grundstück Otto-Hue-Straße zu beantragen. Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes entsteht im kommenden Jahr ein zweites Mehrfamilien-Wohnhaus mit Wohnungen in der Größe von 56, 82 und über 90 gm Wohnfläche. Die großen Wohnungen sind ideal für Familien, denn in Sichtweite und nur wenige Gehminuten entfernt befinden sich die



Straßennamen - Bedeutung und Herkunft



Otto-Hue-Straße

Zwischen Vormholzer Straße und Vormholzer Ring im Ortsteil Vormholz, Länge: 301,30 Meter, benannt am 19.10.1950. Ihren Namen erhielt die Otto-Hue-Straße nach dem Gewerkschaftsführer Konrad (genannt Otto) Hue, geboren 02.11.1868 in Hörde (jetzt Dortmund-Hörde), verstorben 18.04.1922 in Essen-Rüttenscheid.

Otto Hue war 1. Vorsitzender des "Alten Bergarbeiterverbandes von 1889", Mitglied des Deutschen Reichstages ab 1903 und ab 1908 Abgeordneter der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands im Preußischen Landtag. Hue gehörte zu den führenden Sozialpolitikern seiner Zeit in Deutschland.

Quelle: Witten Straßen Wege Plätze, Beiträge zur Geschichte der Stadt Witten, Band 1, Paul Brandenburg, Karl-Heinz Hildebrand, Witten 1989





8. Symposium der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte

NRW-Ministerin Ina Scharrenbach spricht über bezahlbares Wohnen

"Heimat schaffen, gestalten und erhalten" war das Thema des 8. Symposiums, zu dem die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte diesmal als Hauptreferentin Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrein-Westfalen, begrüßen konnte. Rund 110 Gäste aus Wohnungswirtschaft, Politik, Kommune, Handwerk und Industrie kamen am 28. März ins historische Haus Witten.



Wohnen ist das soziale Thema unserer Zeit

Heimat ist dort, wo man sich wohlfühlt und zu Hause ist. Gutes, sicheres, generationengerechtes und bezahlbares Wohnen in einem gepflegten Umfeld mit gewachsener Nachbarschaft und sozialen Kontakten fördert die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Menschen in ihrem Quartier. "Wohnen ist das soziale Thema unserer Zeit", so Vorstandsvorsitzender Frank Nolte in seiner Begrüßungsansprache. "Durch gesetzliche Vorgaben und die Kostenentwicklung bei Neubau und Modernisierung wird es auch für die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können."

Bürgermeisterin Sonja Leidemann stellte in ihrem Grußwort dar, was Heimat aus-

macht. Dazu zitierte sie aus einem Bericht in der überregionalen Presse die treffend formulierten Worte einer heimatliebenden Wittener Bürgerin. Zum Abschluss lobte die Bürgermeisterin das nachhaltige Engagement der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, Heimat zu schaffen und zu gestalten.

Herausforderungen für die Wohnungswirtschaft in NRW

477 Wohnungsunternehmen sind Mitglied im Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen. Ver-

bandsdirektor Alexander Rychter präsentierte aktuelle Daten und Fakten zum Woh-







nungsmarkt und erläuterte die sich daraus ergebenden Herausforderungen und Handlungsstrategien für die Wohnungswirtschaft in NRW. Nachverdichtung im Wohnungsbestand und Aufstockung von Wohngebäuden sind beispielsweise Möglichkeiten, um bei fehlendem oder teurem Bauland Wohnraum zu schaffen. Die anstehende Grundsteuerreform, eine mögliche Vergesellschaftung von Wohnungsunternehmen oder die Verschärfung des Mietrechts sind weitere aktuelle Themen.

Für bezahlbaren Wohnraum in NRW: Flächen aktivieren - Neubau fördern -Bestand modernisieren

Bereits im Oktober 2017 war Ministerin Ina Scharrenbach im Rahmen ihrer Quartiersfachreise in Witten und besichtigte in Bommern den Neubau der Wohnungsgenossenschaft mit integrativer, zweizügiger Kita und vierzehn öffentlich geförderten, barrierefreien Wohnungen.

"Wir brauchen Wohnungsneubau in allen Segmenten, sowohl im freifinanzierten und öffentlich geförderten Mietwohnungs- wie auch im Eigentumsbereich, in verschiedenen Größen und für alle Nachfragegruppen", so die Ministerin. Dazu müssen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene gleicherma-Ben die Voraussetzungen geschaffen und fördernde Maßnahmen ergriffen werden. Die Landesregierung unterstützt in Verbindung mit der NRW.BANK die Realisierung von Neubau, Bestandsmodernisierung sowie Quartiersentwicklung und -aufwertung durch günstige Förderprogramme. Für den "Wohnungsbau als Motor für die Stadtentwicklung" wird auch bezahlbares Bauland gebraucht, z. B. durch die Entwicklung von Frei- oder Brachflächen. "Und natürlich müssen auch die Bürger offen und bereit sein für das Bauen vor der eigenen Haustür", so die Ministerin.

Heimat Stadtquartier: Städtebau statt Siedlungsbau

Prof. Dr. Wolfgang Sonne von der TU Dortmund, Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen, Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Architektur, präsentierte zehn Thesen, damit lebendige und lebenswerte Stadtquartiere entstehen und funktionieren können. Das Rückgrat eines Stadtguartiers bilden die öffentlichen Räume wie Straßen und Plätze. Wohnungen oder Häuser sorgen als private Räume fürs individuelle Leben. Nur gemeinsam gedacht und entwickelt ermöglichen alle diese Räume städtisches Leben. Als Beispiel nannte Prof. Dr. Sonne die Blockrandbebauung, also die Ausrichtung der Häuser zur Straße hin, wodurch auf der Rückseite geschützte, grüne oder individuell gestaltete Innenhofbereiche für die Menschen entstehen.

Zum Ausklang der Veranstaltung nutzten viele Teilnehmer die Gelegenheit, sich bei einem kleinen Imbiss zu Fachthemen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Fotos: Christian Wentzel, WM



(v.l.n.r.) Verbandsdirektor Alexander Rychter, Vorstandsmitglied Gerhard Rother, Ministerin Ina Scharrenbach, Vorstandsvorsitzender Frank Nolte, Prof. Dr. Wolfgang Sonne





Service-Angebot "Winterdienst"

Jahr	Winterdienst Kosten	Einnahmen Pauschale	Jährliche Differenz	Gesamt (alle Jahre)
2009-2013	295.961,89	118.977,00		-176.984,89
2014	6.529,61	35.970,00	29.440,39	-147.544,50
2015	12.516,59	40.256,00	27.739,41	- 119.805,09
2016	14.721,49	40.578,00	25.856,51	- 93.948,58
2017	58.530,25	41.812,00	- 16.718,25	- 110.666,83
2018	39.286,98	42.202,00	2.915,02	- 107.751,81
	2009-2013 2014 2015 2016 2017	Kosten 2009-2013 295.961,89 2014 6.529,61 2015 12.516,59 2016 14.721,49 2017 58.530,25	Kosten Pauschale 2009-2013 295.961,89 118.977,00 2014 6.529,61 35.970,00 2015 12.516,59 40.256,00 2016 14.721,49 40.578,00 2017 58.530,25 41.812,00	Kosten Pauschale Differenz 2009-2013 295.961,89 118.977,00 2014 6.529,61 35.970,00 29.440,39 2015 12.516,59 40.256,00 27.739,41 2016 14.721,49 40.578,00 25.856,51 2017 58.530,25 41.812,00 - 16.718,25

Deutsche Bundesbank bestätigt Witten-Mitte solide Arbeit



Bereits zum zehnten Mal in Folge hat die Deutsche Bundesbank der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte die Notenbankfähigkeit testiert und damit die solide und erfolgreiche Arbeit des Unternehmens bestätigt.

Im Rahmen einer Bonitätsanalyse werden dazu die Bilanzzahlen ausgewertet und die Unternehmensentwicklung beurteilt. Außerdem vergleicht die Bundesbank die Unternehmenswerte mit relevanten Branchenzahlen. Das ermöglicht Rückschlüsse auf die Stellung des Unternehmens im Branchenumfeld. Bei Kreditfinanzierungen der Genossenschaft wird sich die Notenbankfähigkeit auch positiv auf das Ranking auswirken.





Das gehört nicht in Abfluss und WC!

Wie selbstverständlich öffnen wir täglich den Zapfhahn in Bad und Küche und können sauberes Trinkwasser genießen. In vielen Teilen der Erde gibt es diesen Luxus nicht!

Schädlich für Umwelt, Gesundheit und Geldbeutel

Und trotzdem entsorgt so mancher Essensreste, Zigarettenkippen, Katzenstreu, Windeln, Chemikalien, Medikamente und
Feuchttücher über die Toilette und kontaminiert damit das Wasser. Kaum jemand macht
sich dabei Gedanken, wie aufwendig und teuer
es ist, verschmutztes Wasser in Kläranlagen wieder zu Trinkwasserqualität zu reinigen. Vor allem
Chemikalien und Medikamente sind nur schwer
aus dem Wasser herauszufiltern und belasten unsere
Umwelt und unsere Gesundheit. Die Konsequenzen tragen letztendlich wir alle als Verbraucher.

Tipps für den eigenen Haushalt

Dabei geht es ganz einfach: Feste Abfälle wie Hygieneartikel, Feuchttücher und Windeln entsorgt man bequem in einem Abfallbehälter direkt neben dem WC. Statt in den Ausguss nimmt man Speisereste sowie Öl aus der Pfanne und Salatschüssel mit Küchenkrepp auf und gibt sie in den Mülleimer. Frittierfett kann man in Einweggläser füllen und ebenfalls über den Restmüll entsorgen. So vermeidet man auch, dass Leitungen verstopfen und kostenintensiv gereinigt werden müssen, oder sich Ratten in der Kanalisation ausbreiten.

Auch Medikamente gehören in die Restmülltonne oder werden auf Nachfrage in der Apotheke abgegeben. Reste von Farben, Lacken, Lösungsmitteln, Verdünnern usw. sind Problemabfall und können an den kommunalen Entsorgungshöfen abgegeben werden (Witten, Umladeanlage Bebbelsdorf 73).

Bitte verwenden Sie auch Wasch- und Reinigungsmittel sparsam. Bei Putzmitteln ist weniger oft mehr. Nicht gut für unser Wasser und das Leitungssystem sind auch Rohrreiniger, WC-Steine, Desinfektionsmittel und Weichspüler.

Abwassertechnik Hagemann GmbH



Kanal-Sanierung

Kanal-TV-Inspektion - Rohr-Reinigung Dichtheitsprüfung

HA - 33 98 33 | www.rohr24.com







M Dienstag, 7. Mai, lädt die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte wieder zum beliebten "Tanz im Mai" ein und damit bereits zum elften Mal. Es erwartet Sie ein bunter Nachmittag mit Musik und guter Unterhaltung sowie Frühlingskuchen, Kaffee und Maibowle.

Zu Gast sind diesmal auch fünfzehn Kinder des Kindergartens Herz-Jesu, die mit kleinen Beiträgen den Nachmittag mitgestalten. Einlass ist ab 13.30 Uhr, das Programm beginnt um 14.00 Uhr mit einem fröhlichen Auftritt der Kinder.

"Der Mai, der Mai, der lustige Mai, er ist nun angebrochen …" Zu diesen und ähnlichen Liedern kann mitgesungen oder mitgesteppt werden – ein jeder wie er will und mag. Auch die Nichttänzer werden ihren Spaß haben mit Musikrätseln und Geschichten rund um den Maibaum.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Wer an diesem Nachmittag vielleicht noch etwas vortragen möchte, meldet sich bitte bei unserer Sozialarbeiterin Anne Klar, Telefon 2 81 43 – 25.



Tanz im Mai 2019

07.

Dienstag, 07. Mai 2019, Einlass ab 13.30 Uhr Programmbeginn ab 14.00 Uhr

Pfarrheim der Kirchengemeinde Herz-Jesu Kapellenstraße 9, 58452 Witten



Termine und Standorte der Blumenaktion 2019

Montag 13. Mai 2019 9.00 - 11.00 Uhr Parkplatz Dieckhoffsfeld 1
Montag 13. Mai 2019 15.00 - 17.00 Uhr Sonnenschein / Ecke Lerchenstraße

Dienstag 14. Mai 2019 9.00 - 11.00 Uhr Parkplatz Karl-Legien-Straße 5a

Dienstag 14. Mai 2019 15.00 - 17.00 Uhr vor Garagenhof Am Ahnenplatz 1

Mittwoch 15. Mai 2019 9.00 – 11.00 Uhr Wendehammer Unterkrone

Mittwoch 15. Mai 2019 15.00 – 17.00 Uhr Zufahrt Kreutzstück / hinter Bodenborn 47

Blumen verschönern Wohngebiete

Auch in diesem Jahr spendiert die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte ihren Mietern und Mitgliedern wieder bunte Blumen für das Wohlfühlen im Wohnquartier. Gegen Vorlage des beiliegenden Gutscheins gibt es drei Sommerblumen gratis. Das Garten- und Landschaftsbauunternehmen Ehlers & Heier übernimmt wie immer die Blumenausgabe in unseren Wohngebieten.



Beratung & Planung von Neuanlagen

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung



Der Meisterbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 87 b

58454 Witten

Mobil: 0172 - 2762585 / 2753585

Rufnummer: 02302 / 274831 - 32

Fax: 02302 / 54776







Mitgliederausflug 2019

Mit Witten-Mitte nach Soest und zum Möhnesee



n diesem Jahr führt uns unser Tagesausflug in die ehemalige Hansestadt Soest. Die Stadt, die eine mehr als 1000-jährige Geschichte vorweisen kann, war im Mittelalter eine bedeutende Hansestadt, Noch heute ist die Altstadt mit einer vollständig erhaltenen Wallanlage umgeben, auf der man spazieren kann. Die Grünsandsteinkirchen sowie die alten gepflegten Fachwerkhäuser und die gemütlichen Gassen laden zu einem Besuch ein. Zu den Spezialitäten von Soest gehören Möppkenbrot und Pumpernickel, der angeblich in Soest erfunden wurde. Ob dies so ist, ist strittig, denn auch andere Städte in Westfalen nehmen diese Ehre für sich in Anspruch.

Programm: Nach unserer Ankunft in Soest wird ein Gästeführer in unseren Bus zusteigen. Da wir eine kombinierte Tour gebucht haben, fahren wir erst einmal für zirka dreißig Minuten durch die äußere Altstadt und bekommen Erläuterungen zur Stadt beguem von unseren Sitzplätzen aus. Danach steigen wir alle am Großen Teich aus dem Bus (Busse dürfen nicht in die Altstadt). Es folgt ein einstündiger Stadtrundgang durch die idyllische Altstadt. Bitte achten Sie auf gutes Schuhwerk, da wir in der

Altstadt größtenteils auf Kopfsteinpflaster lau-

Im Anschluss sind wir in einem der ältesten Fachwerkhäuser der Stadt, dem Hotel-Restaurant "Im wilden Mann", zum Mittagessen an-

gemeldet. Seit 1618 gehen die Gäste diesem Traditionshaus ein und aus. Es befindet sich direkt am Markt-



platz in der Altstadt. Der Name des Restaurants bezieht sich auf den Doppelgiebel des Hauses, der als wilder Mann bezeichnet wird.

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter zum nahegelegenen, wunderschönen Möhnesee, dem "westfälischen Meer", der größten Talsperre im Sauerland und für uns Menschen aus dem Ruhrgebiet ein beliebtes Ausflugsziel. Hier werden wir zum Abschluss des Ausflugstages

eine einstündige Schiffsrundfahrt machen (ab 16.00 Uhr). Wer möchte, kann sich auf dem Schiff im Bordrestaurant auf eigene Kosten Getränke, Kuchen oder Eis bestellen. Am Spätnachmittag bringt uns der Bus nach Witten zurück.

Freuen wir uns auf schöne Stunden in Soest und am "westfälischen Meer".

Hinweis: Während unseres Ausflugstages werden auch Fotoaufnahmen für Publikationen, wie z. B. Mitgliederzeitung, Homepage, Mitgliederversammlung) aufgenommen. Sind Sie damit nicht einverstanden, informieren Sie uns bitte bei der Anmeldung zum Mitgliederausflug.

Termin



Mitgliederausflug Soest und Möhnesee

Dienstag, 21. Mai 2019

Kostenbeitrag pro Person 19,90 Euro einschließlich

- Busfahrt
- Stadtrundfahrt und -gang Soest
- Mittagessen im Restaurant "Im wilden Mann"" ohne Getränke oder weitere Bestellungen
- Schiffsrundfahrt auf dem Möhnesee

Hin- und Rückfahrt erfolgen mit einem Reisebus, die Kosten für den Reisebus übernimmt Witten-Mitte.

10.00 Uhr Abfahrt:

> Ardeystraße 80-82/ Ecke Dieckhoffsfeld

Rückfahrt: ca. 17.15 / 17.30 Uhr

Verbindliche Anmeldung ab 06. Mai 2019

unter der Telefon-Nr. 2 81 43 - 0

Es steht nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung.





VATERTAGSPARTY 2019

12. Auflage bietet wieder buntes musikalisches Bühnenprogramm



Das beliebte Fest an Christi Himmelfahrt hat in den vergangenen elf Jahren immer mehr Besucher angelockt. Deshalb wurde schon 2018 statt am Sonnenschein an anderer, größerer Location ausgiebig gefeiert. Auch in diesem Jahr findet die Vatertagsparty wieder auf dem Parkplatz von Edeka Bertram an der Crengeldanzstraße 85a statt.

Am Donnerstag, 30. Mai ab 11.00 Uhr, werden sich auf der Showbühne wieder zahlreiche Künstler aus verschiedenen Genres das Mikro in die Hand geben. An den Bierwagen wird zwar kein Kölsch ausgeschenkt, dafür erwartet die Festbesucher auf der Bühne aber unter anderem auch ein kölscher Block. Das sei an dieser Stelle schon einmal verraten. Aber es bleibt spannend. Denn welche Stars und Sternchen sich noch im Bühnenprogramm präsentieren, gibt Veranstalter Matthias Lutz in den kommenden Wochen erst nach und nach bekannt, z. B. über Facebook unter "Vatertagsparty Witten". Sicher ist jedoch schon jetzt, dass die Vatertagsparty wieder eine bunte musikalische Mischung für jedermann bieten wird.

Für Speisen und Getränke zu erschwinglichen Preisen ist gesorgt, ebenso für die Unterhaltung der jüngsten Festbesucher. Der Eintritt ist auch diesmal frei. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten werden die Festbesucher gebeten, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Crengeldanz zu kommen. Die Linie 310 hält direkt vor dem Festgelände (Haltestelle Crengeldanz).





Witten meets family 2019



Großes Kinder- und Familienfest

m 15. und 16. Juni heißt es wieder: Zwei Tage Spiel und Spaß auf dem Parkplatz des Einrichtungshauses Ostermann! Gemeinsam mit der Zeitgewinn Event GmbH haben das Einrichtungshaus Ostermann, die Stadtwerke Witten, die Siedlungsgesellschaft Witten und die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte dazu viele Attraktionen und Aktionen für die ganze Familie geplant.

Waschmaschinen-Torwand, der BIG-BOBBY-CAR-Parcours, das Kinderkarussell, die Smoby Spielwiese, das Memospiel und vieles mehr. Die große Tombola ohne Nieten wird natürlich auch nicht fehlen.

Freuen können sich die Kinder an diesem Wochenende auch wieder auf das beliebte Handwerkerdorf. An den Stationen verschiedener Handwerksunternehmen und -ge-

werke können die Kinder ihre Geschicklichkeit und Kreativität beweisen. Am Ende gibt es den begehrten Gesellenbrief mit nach Hause. Das Team der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte ist auch wieder mit einem eigenen Stand im Handwerkerdorf

vertreten. Was die Kinder hier erwartet, wird aber noch nicht verraten.

Am Sonntag, 16. Juni ab 14.00 Uhr, sind die jüngsten Festbesucher von der Wohnungs-

genossenschaft Witten-Mitte eingeladen, beim BOBBY-CAR-Cup 2019 an den Start zu gehen. Alle Kinder, die nicht jünger als drei und nicht älter als sechs Jahre sind, können an den flotten Rennen um Preise und Medaillen teilnehmen. Anmeldungen gibt es in den Kindergärten und Kitas der Stadt oder können unter der Mail-Adresse falk@zeitgewinn-event.de angefordert werden.



Wer von den vielen Aktionen und dem bunten Zeitvertreib eine Pause braucht, kann es sich gern in den bequemen Liegestühlen auf der Sandfläche im Handwerkerdorf gemütlich machen. Für das leibliche Wohl wird an verschiedenen Getränke- und Imbiss-Ständen gesorgt.



Wie in den Vorjahren werden in diversen Zelten der "Zone 30 Spielstrasse" wieder tolle Spiel- und Bastelaktionen angeboten. Zu den weiteren Highlights auf der Spaß-Area gehören auch die Actionbahn, die



Kinder- und Familienfest Witten meets family 2019

Schirmherrin:

Bürgermeisterin Sonja Leidemann

Parkplatz Einrichtungshaus Ostermann Fredi-Ostermann-Straße 1 in Witten

Samstag, 15. Juni 2019, 11.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 16. Juni 2019, 11.00 - 18.00 Uhr





Nachbarschaftsfest Crengeldanz

Viele Spiel- und Mitmachaktionen

m Samstag, 15. Juni 2019, findet wie schon im Vorjahr das Nachbarschaftsfest Crengeldanz von 13.00 bis 17.00 Uhr auf dem Schulhof der Crengeldanzschule statt. Aber diesmal gibt es auch ein Bühnenprogramm mit Tänzen und Gesangseinlagen der umliegenden Kitas, Kindertreffs und der Grundschule. Der TuS Witten-Stockum 1945 e.V. trainiert bereits seit Anfang des Jahres mit Kindern der vier Kindergärten in der Nachbarschaft für den Auftritt beim Nachbarschaftsfest. Ebenso studiert die takt.bar mit Kindern der Crengeldanzschule Tänze ein. Das "Crengel-Tanz-Projekt" wird über den Verfügungsfonds des Bund-Länder-Programms "Soziale Stadt Heven-Ost/Crengeldanz" gefördert.

Zu Spiel- und Mitmachaktionen wie Kinderschminken, Wett-Aufräumen, Malen, Seifenblasen, Hüpfburg und vielem mehr sind Groß und Klein herzlich eingeladen. Als Special Guest werden die Clownsbrothers auftreten. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Veranstaltet wird das Nachbarschaftsfest Crengeldanz von der Crengeldanzschule, der AWO Kita Crengeldanz, der OGS der Crengeldanzschule, Inki (internationaler Kindertreff), dem Gripsclub, der Kita St. Marien und dem Quartiersmanagement Heven-Ost/Crengeldanz. Eingebunden sind noch viele weitere Akteure aus der Nachbarschaft. Gefördert wird das Nachbarschaftsfest durch den Verfügungsfonds des Projektes "Soziale Stadt Heven-Ost/Crengeldanz".



Lauterbach



- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Wintergärten
- aus Holz und Kunststoff
- Fenster & Haustüren
- Sicherheits-Schließsysteme
- · Reparaturen etc.
- Tür- und Fensteröffnungen Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH Wullener Feld 9 b D-58454 Witten





Wohnberatung im Mitgliedercafé

ut fünfzig Besucher kamen am 22. Ja-Jnuar zu einem gemütlichen und informativen Café-Nachmittag in unser Begegnungszentrum Hans-Böcker-Straße 11. Eingeladen war auch Wohnberater Hans-Werner Geburek vom Forschungsinstitut Technologie und Behinderung der Evangelischen Stiftung Volmarstein, um den Gästen für den Alltag nützliche Hilfsmittel zu präsentieren.

fen. Der Wohnberater zeigte dazu ein Fixierbrett, mit dem ein Brot nur mit einer Hand geschnitten werden kann. Ein anderer praktischer Helfer war ein Flaschenöffner, mit dem ein schwergängiger Verschluss einer Mineralwasserflasche leichter aufzudrehen ist. Ebenso wurde ein Öffner gezeigt, mit dem Schraubdeckel von Gläsern angehoben und leichter aufgedreht werden können.

Hans-Werner Geburek empfahl daher, die Hilfsmittelausstellung und Demonstrationswohnung in Wetter zu besuchen. Hier könne man sich vor Ort über weitere technische Hilfen informieren, die dazu beitragen, dass ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen so lange wie möglich zu Hause leben können. Es sind Gruppen- und auch Einzelbesuche möglich.

Interessant waren vor allem Hilfsmittel, die körperliche Einschränkungen, zum Beispiel nach einem Schlaganfall, ausgleichen hel-

Die gezeigten Hilfsmittel stellten aber nur eine kleine Auswahl dar. Ansprechpartner der FTB Wohnberatung im Forschungsinstitut Technologie und Behinderung (FTB): Hans-Werner Geburek und Rainer Zott Im Hilingschen 15 · 58300 Wetter Telefon 0 23 35 / 96 81 - 22 wohnberatung@ftb-esv.de · www.ftb-esv.de

DRK zu Hause. Lange gut leben.

- + Häusliche Pflege
- + Hausnotrufdienst
- Menüdienst

Wählen Sie aus Wittens längster Speisekarte an 7 Tagen in der Woche

Deutsches Rotes Kreuz

2 0 23 02 / 16 66





Peter Hesse GmbH & Co Schreinerei KG, Witten



Schreinerei Kunststoff-Fenster

- Beratung
- Planung
- Herstellung
- Fenster
- Haus- und
- Innentüren
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Rollläden
- Reparaturservice

Salinger Feld 58 58454 Witten Tel.: 0 23 02 / 55 11 6 Fex: 0 23 02 / 26 96 0 E-Mail: info@schreinerei-hesse.de Internet:www.schreinerei-hesse.de

tischlenrw

Im Wandel der

Zeitgeschichte

Informativer Café-Nachmittag mit dem Heimat- und Geschichtsverein Bommern

n unseren Mitgliedercafés wird bei Kaffee und Kuchen nicht nur gerne geklönt und gemeinsam gesungen. Häufig laden wir auch unsere Mitglieder und Mieter unter einem besonderen Motto oder zu einem interessanten Thema ein. So auch am 19. Februar, als wir Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Bommern e.V. in unserem Begegnungszentrum Hans-Böckler-Straße 11 begrüßten konnten.

Gut sechzig Cafébesucher folgten mit großem Interesse den Ausführungen von Vereinsvorsitzendem Klaus Wiegand, der spannend Wittens Gebäude, Grundstücke und Straßen im Wandel der Zeitgeschichte beschrieb. Unterstützt wurde er von Vereinsmitglied Winfried Laschat, der die Bilder zu den Gebäuden per Beamer an die Wand projizierte, so dass alle Anwesenden sie gut sehen konnten. Kurt Pazyna, ehemaliger Löschzugführer der Feuerwehr und langjähriges Mitglied des Vereins, übersetzte einige schriftliche Erläuterungen der Bilder aus der Sütterlinschrift. Eine Fortsetzung zu diesem gelungenen Nachmittag ist geplant.









Wenn auch Sie gerade stolze Eltern geworden sind, schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Nachwuchs. Per Post an die Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten, oder per Mail an info@witten-mitte.de. Name, Geburtsdatum, Größe und Gewicht Ihres Sprösslings bitte mit angeben. Wir veröffentlichen das Foto und spendieren einen Einkaufsgutschein über 20 Euro.

Altbausanierung / Reparatur-Service Moderner Innenausbau / Hochbau Innen- und Außenputzsysteme

Wir haben uns spezialisiert auf:

- Gebäudeabdichtung von innen und außen mit langzeitbewährten Produkten
- Schimmelsanierung mit schadstofffreien Systemen
- schnellen Reparatur-Service



Wilhelm Rödiger GmbH

Cörmannstr. 18 · 58455 Witten Tel.: 0 23 02 / 5 62 38 · Fax: 0 23 02 / 2 72 66

E-Mail: info@roediger-bau.de · www.roediger-bau.de

Veranstaltungen / Termine

Mitgliedercafé Bommerfelder Ring 55a

Dienstag, 04. Juni 2019, 14.00 Uhr "Erzählcafé"

Dienstag, 02. Juli 2019, 14.00 Uhr "Eiscafé"

Dienstag, 03. September 2019, 14.00 Uhr "Erzählcafé"

Witten-Mitte-Begegnungszentrum Hans-Böckler-Straße 11

Dienstag, 18. Juni 2019, 14.00 Uhr Café mit Infos zum Patenschaftsprojekt "Rumänienhilfe" Gäste: Monika Schlinghoff und Hartmut Claes

Dienstag, 16 Juli 2019, 14.00 Uhr "Feriencafé"

Dienstag, 17. September 2019, 14.00 Uhr "Grillcafé'

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Kapellenstraße 9

Dienstag, 07. Mai 2019, 14.00 Uhr "Tanz im Mai" Weitere Infos auf Seite 8

Weitere Termine werden durch Aushang in unseren Wohnhäusern bekannt gegeben.

Termine und Infos auch unter www.witten-mitte.de







Kurz notiert



Neu im Handwerkerteam Elektro Benking & Gibis GmbH

Im Bereich Elektro ist nun auch die Elektro Benking & Gibis GmbH für die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte tätig. Auf Seite 20 dieses Magazins stellt sich das Unternehmen vor.

Bitte ergänzen Sie die Ihnen vorliegende Notdienstliste mit der Notfall-Rufnummer der Elektro Benking & Gibis GmbH: Mobil 01 72 / 2 74 87 68

Bekanntlich gilt die Notdienstliste für Notfälle nach Büroschluss, an Wochenenden und Feiertagen, ansonsten melden Sie Schäden oder Reparaturen bitte unter Telefon 2 81 43 – 34 oder online über unsere Homepage www.wittenmitte.de/Service/Schadensmeldung.

Termine 2019





Heimat- und Geschichtsverein Bommern e.V.

Samstag, 11. Mai 2019 Spargelfahrt nach Issum und Walbeck

Samstag, 15. Juni 2019 Lüdinghausen- Besichtigung der renovierten Burg Vischering

Samstag, 13. Juli 2019 Stadtbesichtigung in Hofgeismar

Samstag, 10. August 2019 Museum Kalkriese in Bramsche - Varusschlacht -

Freunde des Vereins sind herzlich willkommen.

Buchung und Auskünfte zum Fahrtenprogramm: Rosemarie Weber, Telefon 3 08 92











für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Witten-Mitte-Begegnungszentrum Hans-Böckler-Straße 11

Wegen der großen Nachfrage öffnet das Café Vergissmeinnicht seit Februar an zwei Donnerstagen im Monat.

Das Café ist eine willkommene Anlaufstelle für Demenz-Kranke und deren Angehörige. Dabei geht es fröhlich und gesellig zu. Wer an einem der nächsten Donnerstage ins Mitgliedercafé geht, wird von einer fröhlichen Runde empfangen.

Gut gelaunte Senioren lassen sich bei einer Tasse Kaffee leckeren Kuchen schmecken, ehe sie einen Stuhlkreis aufmachen und nach ein paar Lockerungsübungen gemeinsam singen. Begleitet wird die Runde von der Witten-Mitte-Sozialarbeiterin Anne Klar sowie Mitarbeitern der Caritas Witten.

Weitere Termine 2019

09. und 23. Mai 13. und 27. Juni 11. und 25. Juli 08. und 22. August jeweils 15.00 - 17.00 Uhr

> Informationen und Anmeldung: Witten-Mitte Anne Klar Telefon 2 81 43-25

ötenspiel sorgt für gute Laune

as WiSeL-Netzwerk (Wittener Senioren Leben) ist ein unabhängiger Treffpunkt für alle Menschen im Alter von 50+, die nicht allein und untätig sein wollen. Es bietet eine Plattform, um ganz zwanglos Kontakte zu knüpfen, Gleichgesinnte zu treffen und je nach eigenen Interessen, Wünschen und Möglichkeiten in einer oder mehreren Interessengruppen mitzumachen.

> Eine dieser Interessengruppen, ein Kreis musikbegeisterter Seniorinnen und Senioren, trifft sich 14-tägig zum gemeinsamen Flötenspiel, unter anderem im Blockflötenguartett (Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte), im Begegnungszentrum der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, Hans-Böckler-Straße 11. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen.

Witten-Mitte-Begegnungszentrum Hans-Böckler-Straße 11

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 15.30 - 16.30 Uhr

Termine auch auf der Homepage des WiSeL-Netzwerkes

Nähere Infos zum WiSeL-Netzwerk und seinen Aktivitäten sowie den verschiedenen Mitmach-Gruppen finden Sie unter: www.unser-quartier.de/wisel-mitte/ netzwerk





Alaub-Spezial

Finden Sie Ihr Urlaubs-Zuhause!



Die Reiselust der Deutschen nimmt nicht ab und am liebsten wird in Deutschland Urlaub gemacht. Laut Analyse der "Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V." verreisen pro Jahr insgesamt 84,4 Prozent der Deutschen innerhalb des eigenen Landes. Und dafür gibt es reichlich Gründe: die kurze Anreise, das gute Preis-Leistungsverhältnis, die Verständigung in der eigenen Sprache sowie die Eigenheiten und die kulinarische Vielfalt der einzelnen Regionen. Kein Wunder also, dass es immer mehr Urlauber in die schönsten Regionen des Landes zieht.

Gehen Sie mit dem neuen Gästewohnungskatalog auf deutschlandweite Entdeckungsreise und wählen Sie Ihr nächstes Urlaubsziel aus. Rund 50 Wohnungsunternehmen in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg, Berlin, Niedersachsen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein haben sich zusammengeschlossen und bieten ihren Mietern gut ausgestattete und preiswerte Gästewohnungen als Übernachtungsmöglichkeit. Haben Sie sich für ein Reiseziel entschieden, wenden Sie sich bitte direkt an das betreffende Wohnungsunternehmen.

Ab Mitte Mai 2019 erhalten Sie den Katalog "URLAUB – SPEZIAL – Übernachten in Gästewohnungen" kostenlos in unserer Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1 oder per Download auf unserer Homepage www.witten-mitte.de, Rubrik Service.

Im Katalog finden Sie auch Informationen zur Gästewohnung unserer Wohnungsgenossenschaft. Ausgestattet für maximal fünf Personen, mit Balkon und eigenem Kfz-Stellplatz, nutzen unsere Mitglieder die Wohnung auch gern bei Besuch von Verwandten oder Freunden. Ihren Buchungswunsch richten Sie bitte an Stephanie Pieper, Telefon 2 81 43 – 31.

Schöne Gästewohnung bietet Platz für Besuch

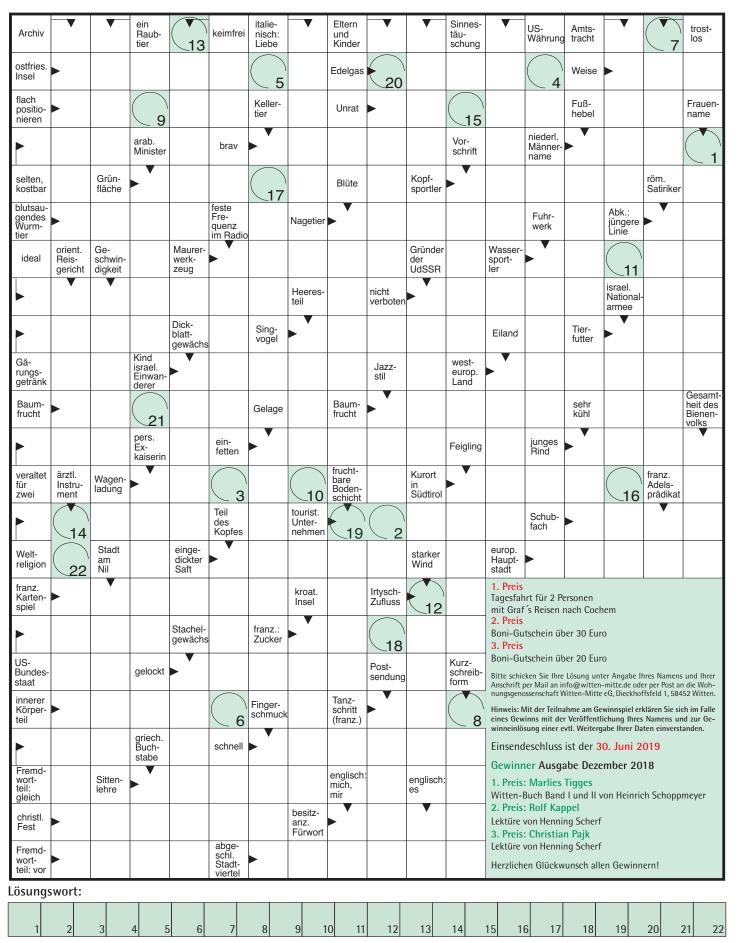
Die Verwandtschaft hat sich zu einem Besuch angemeldet und Sie haben keine Möglichkeit, Ihre Gäste in der eigenen Wohnung unterzubringen?

Wir bieten Ihnen eine gute und preiswerte Alternative zu Hotel oder Pension.



Weitere Infos erhalten Sie unter: Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG · Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten Stephanie Pieper, Telefon 2 81 43 - 31 · info@witten-mitte.de · www.witten-mitte.de









Benking & Gibis GmbH

Elektro Benking & Gibis - ein Betrieb mit Rundumbetreuung Jetzt im Handwerker-Team der Wohnungsgenossenschaft Witten Mitte eG

Elektro Benking & Gibis wurde 1997 von Hans-Joachim Benking und Rupert Gibis gegründet. Beide Firmeninhaber verfügten zu diesem Zeitpunkt schon über eine langjährige Berufserfahrung und somit über eine hohe Fachkompetenz, die sie ständig weiterentwickeln.

Wir sind ein modernes, zuverlässiges Unternehmen und haben uns zum Ziel gesetzt, die Wünsche unserer Kunden mittels aktuellster Elektrotechnik umzusetzen. Das Leistungsspektrum unseres Betriebes umfasst den kompletten Bereich der Elektroinstallation, Montage von Alarmanlagen, Nachtspeicherund Fußbodenheizungen, Satelliten-Anlagen, Beleuchtungstechniken, Blitz-

schutzanlagen bis hin zu Smart Home-Steuerungen.

Mittlerweile gehören acht Mitarbeiter zu unserem Team, das Ihnen kreative Unterstützung bei der durchdachten Planung, eine fachmännische Vor-Ort-Beratung sowie eine fachgerechte Arbeitsausführung bietet. Dies stellen unsere Elektriker jeden Tag für Sie unter Beweis. Gleichzeitig ist eine hohe Bereitschaft da, sich ständig weiterzuentwickeln, sich über neue Techniken zu informieren und regelmäßig an Lehrgängen teilzunehmen. Von unserem Fachwissen profitiert natürlich der Kunde. Das gibt Ihnen die Gewissheit, dass Ihre Elektroinstallation energieeffizient,

sicher und ausreichend dimensioniert ist.

Zu unseren Kunden und Partnern gehören Privat- und Gewerbekunden sowie Wohnungsgenossenschaften im gesamten Wittener Raum und in großen Teilen des Ruhrgebiets. Um unsere Leistungen zu einem fairen Preis anbieten zu können, setzen wir seit langem auf Markentreue und namhafte Hersteller aus der Branche.

In diesem Sinne - wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Hans-Joachim Benking und Rupert Gibis sowie das gesamte Team

